

Kommuniqué

des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Digitalisierung

über den Tätigkeitsbericht der Ombudsstelle für Studierende, vorgelegt vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung (III-82 der Beilagen)

Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat dem Nationalrat am 13. Dezember 2024 den gegenständlichen Tätigkeitsbericht der Ombudsstelle für Studierende (III-82 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Digitalisierung hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 4. Juni 2025 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG erledigt.

Vor Eingang in die Debatte wurde einstimmig die Beiziehung von Herrn Mag. Martin **Unger** vom Institut für Höhere Studien und Frau Mag. Anna-Katharina **Rothwangl**, Leiterin der Ombudsstelle für Studierende, als Auskunftspersonen gemäß § 40 Abs. 1 GOG beschlossen.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Ing. Thomas **Elian** die Abgeordneten Manuel **Litzke**, BSc (WU), Sigrid **Maurer**, BA, Mag. Martina **von Künsberg Sarre**, Mag. Antonio **Della Rossa**, sowie die Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung Eva-Maria **Holzleitner**, BSc. Die Auskunftspersonen beantworteten die an sie gerichteten Fragen.

Bei der Abstimmung wurde der Tätigkeitsbericht der Ombudsstelle für Studierende, vorgelegt vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung (III-82 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Digitalisierung einstimmig beschlossen.

Wien, 2025 06 04

Ines Holzegger

Schriftführung

Christian Hafenecker, MA

Obmann